

---

### Online-Presseeinladung

Berlin, 06. Mai 2014

### **Gewalt in Familien – Kinder- und Jugendschutz heute Erschreckende Fakten fordern Aufklärung**



Am Donnerstag, den 15. Mai 2014 informiert die Psychotherapeutenkammer Berlin von 19:30 Uhr - 22 Uhr Interessierte über rechtsmedizinische Befunde bei Kindesmisshandlung, - über die Anwendung geltender Gesetze und den Umgang mit Schweigepflicht in Kinderschutzfällen an der FU Berlin - Hörsaal 1a - Rost-/Silberlaube - Habelschwerdter Allee 145, 14195 Berlin.

Mehr als 500 Kinder in Deutschland machen jeden Tag dramatische Gewalterfahrungen in ihrem familiären Umfeld.

Seit 2000 regelt Paragraph 1631, Abs. 2 des BGB zwar das Recht eines Kindes auf gewaltfreie Erziehung und allein in Berlin gibt das Jugendamt jährlich über 400 Millionen Euro für Erziehungshilfe aus, dennoch ist Gewalt gegen Kinder in deutschen Familien Alltag. In den allermeisten Fällen führen diese Erfahrungen zu physischen und psychischen Störungen. Die Suizidgefährdung Jugendlicher ist nach Misshandlung im Kindesalter um das drei- bis sechsfache gesteigert. Doch schlimmer noch: Fast täglich kommt ein Kind dadurch ums Leben.

**Welche Handlungsmöglichkeiten und -verpflichtungen haben Psychotherapeuten, Ärzte und andere Fachkräfte, wenn sie von Gewalt gegen Kinder erfahren oder ein Verdacht dahingehend sich erhärtet?**

Im Sinne des Kinderschutzes zu intervenieren, setzt voraus, Handlungsoptionen und deren rechtlichen Rahmen aber auch bestimmte verletzungs- und misshandlungstypische kindliche Verhaltensmuster einschätzen zu können. Mit dieser **Informationsveranstaltung** wollen wir einen Beitrag dazu leisten, Unsicherheiten in diesem Kontext auszuräumen.

Neben **Prof. Dr. Michael Tsokos** (Autor des Buches „**Deutschland misshandelt seine Kinder**“ und Rechtsmediziner der Charité Berlin) kommen Vertreter des Kinderschutzbundes, der Kinder- und Jugendlichen Traumaambulanz der Charité, des Jugendamtes Lichtenberg sowie die Justiziarin der PTK Berlin zu Wort.

**MedienvertreterInnen sind herzlich eingeladen! Gerne vermitteln wir Ihnen eine Interviewmöglichkeit mit einem(r) der ReferentInnen.**

Anmeldung bitte bis 14.Mai unter  
[allalouf@psychotherapeutenkammer-berlin.de](mailto:allalouf@psychotherapeutenkammer-berlin.de)

**Pressekontakt/Ansprechpartnerin vor Ort:**

Daniela Allalouf, M.A.  
Referentin Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit

**Psychotherapeutenkammer Berlin**

Kurfürstendamm 184

10707 Berlin

Tel. 030 - 887140 – 13

Fax: 030 - 887140 – 40

E-Mail: [allalouf@psychotherapeutenkammer-berlin.de](mailto:allalouf@psychotherapeutenkammer-berlin.de)



Wichtiger Hinweis: Diese E-Mail enthält vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser Mailist nicht gestattet.  
Vielen Dank!